

Erde: eine Buchdruckerei und ein Expeditions-Local, eine Waschküche mit kupfernem Kessel, eine Holzlege und eine Stallung für ein Pferd. In der ersten, zweiten und dritten Etage je eine Wohnung mit vier heizbaren und drei unheizbaren Zimmern, einer Küche und einer Speise. Im Dachraume: eine Wohnung mit sechs heizbaren und einem unheizbaren Zimmer und einer Küche, darüber einen Dachboden.

Dieses Anwesen wurde notariell auf 27800 fl. gewerthet und ist mit 3 fl. 15½ fr. Bodenzins, 2¼ fr. Grundsteuer und 10 fl. 50 fr. Häusersteuer belastet.

11. Mittwoch den 20. Mai 1868

Vormittags 10 bis 11 Uhr

im Hause C. 207 und 208 am Rain dahier die reale Buchdruckereigerechtfame sammt Utensilien, bestehend in einem Pflatschrad von Eisen mit Holzschaufeln, diversen schmiedeeisernen Wellbäumen, gußeisernen Hängträgern, messingenen Zapfenlagern und Abstellvorrichtung ca. 50 Ctr. schwer, einer einfachen ältern Reichenbach'schen Schnellpresse und den vorhandenen Schriften, Hohlstegen, Blei- und Messinglinien, 60 Schrifftästen, 12 Zehnbrettern zc., zusammen notariell auf 5940 fl. 30 fr. gewerthet, dann der Verlag der Augsburger Neuesten Nachrichten, gewerthet auf 4500 fl. — Die Augsburger Neuesten Nachrichten haben zur Zeit eine tägliche Auflage von 5313 Exemplaren, wovon 5063 Exemplare an Abonnenten abgegeben und 250 Exemplare theils im Hause, theils durch Colportage verkauft werden. — Das Erträgniß der Inserate ist zur Zeit durchschnittlich per Tag 8 fl. 30 fr.

Die sämtlichen Utensilien und das Verlagsrecht der Augsburger Neuesten Nachrichten werden als Perimenten der realen Buchdruckereigerechtfame mit derselben zusammen versteigert.

Das Verfahren bei den Versteigerungen richtet sich nach den Bestimmungen der Prozeßnovelle vom 17. Novbr. 1837 §. 96. u. ff. sowie nach §. 64. des Hyp.-Gesetzes und erfolgt demnach der Zuschlag, wenn das Meistgebot den Schätzungswert erreicht.

Nur unbefannte Steigerer und solche, über deren Zahlungsfähigkeit Zweifel besteht, haben sich über ihre Person und Vermögensverhältnisse genügend vor mir auszuweisen, außerdem dieselben als Steigerer nicht zugelassen werden würden.

Die näheren Versteigerungsbedingungen werden am Strichstermine bekannt gegeben und liegen die notariellen Schätzungen, die Hypothekensbücher-Auszüge und das Besitz- und Belastungs-Certificat jederzeit in meiner Amtskanzlei zur Einsicht auf.

Augsburg, am 18. März 1868.

Dr. Pedrone, Kgl. Notar.

Geschäftliche Einrichtungen, Veränderungen u. s. w.

[9693.] Neu-Ruppin, 19. März 1868.
P. P.

Hiermit erlaube ich mir die ergebene Mittheilung zu machen, dass ich mit dem heutigen Tage die bisher geführte Firma:

**Oehmigke & Riemschneider'sche
Buchhandlung**
(R. Petrenz)

aufgebe und für die Folge nur
Rud. Petrenz
firmiren werde.

Haben Sie die Güte, von dieser Firma-Änderung Notiz zu nehmen.

Hochachtungsvoll

Rud. Petrenz.

Hört auf zu zeichnen:

Oehmigke & Riemschneider'sche
Buchhandlung
(R. Petrenz).

Wird zeichnen:

Rud. Petrenz.

Ein eigenhändig unterzeichnetes Exemplar dieses Circulars ist im Archiv des Börsenvereins in Leipzig niedergelegt.

Verkaufsanträge.

[9694.] In einem der renommiertesten Badeorte des Schwarzwaldes ist ein blühendes Filialgeschäft, verbunden mit Verlag, zu verkaufen. Dasselbe würde sich für eine württembergische oder badische Handlung zur Acquisition am besten eignen; außerdem ist einem strebsamen Manne Gelegenheit geboten, ohne große Geldmittel durch Uebernahme fraglichen, eines bedeutenden Aufschwunges fähigen Geschäftes seine eigene Existenz zu gründen. Offerten unter der Chiffre G. B. # 3. befördert die Exped. d. Bl.

[9695.] Eine blühende Sortimentshandlung in Schlesien ist Familienverhältnisse halber baldigst zu verkaufen. Preis 6500 Thlr.

Ernstliche Reflectenten erfahren Näheres sub Ch. W. L. per Adr. der Exped. d. Bl.

Kaufgejuche.

[9696.] Eine solide Sortimentsbuchhandlung mittleren Umfangs in Preußen mit womöglich polnischer Kundenschaft wird baldigst zu kaufen gesucht. Offerten bittet man an Herrn Hermann Fries in Leipzig unter Chiffre R. H. einzusenden.

Fertige Bücher u. s. w.

Verlag von Wilhelm Violet
in Leipzig.

[9697.] **Praktische Lehrbücher zum Selbst-
unterricht**
in den neueren Sprachen.

Busch u. Skelton, Handbuch der englischen Umgangssprache. 3. Aufl. Eleg. geb. 1 fl.
The English Echo. Praktische Anleitung zum Englisch-Sprechen. 5. Aufl. Geb. 15 Ngr.

Fiedler u. Sachs, wissenschaftl. Grammatik der englischen Sprache. 1. Bd. 1 fl.
10 Ngr. — 2. Bd. 2 fl.

Jonson, Ben, Sejanus, herausgegeben und erklärt von Dr. C. Sachs. 10 Ngr.

Louis, Handbuch der englischen Handelscorrespondenz. 15 Ngr.

Macaulay, a Description of England in 1685, to which are added notes and a map of London by Dr. C. Sachs. 15 Ngr.

Barbauld, Leçons pour les enfants de 5 à 10 ans. 7. Edition. Avec vocab. 15 Ngr.

Booch-Arkoffy, praktisch-theoretischer Lehrgang der französischen Schrift- und Umgangssprache nach dem feinsten Pariser Dialect. 2. Aufl. 1 fl.; geb. 1½ fl. — Schlüssel dazu 10 Ngr.

De Castres, das franz. Verbum, dessen Anwendungen und Formen zc. 15 Ngr.

Écho français. Praktische Anleitung zum Französisch-Sprechen. 5. Aufl. Geb. 15 Ngr.

Fiedler, das Verhältniß der franz. Sprache zur lateinischen. 5 Ngr.

Touzellier, nouvelle conversation française, suivie de modèles de lettres, de lettres de change et de lettres de commerce. Mit gegenüberstehender Uebersetzung. Geb. 10 Ngr.

Wörter, die gleichlautenden, der französ. Sprache, in lexikal. Ordnung. 7½ Ngr.

L'Eco italiana. Praktische Anleitung zum Italienisch-Sprechen. 3. Aufl. Geb. 20 Ngr.

Eco de Madrid. Praktische Anleitung zum Spanisch-Sprechen. 2. Aufl. 1 fl.; geb. 1½ fl.

Franke, Diccionario mercantil en español y alemán. Spanisch-deutsches mercantil. Wörterbuch. 20 Ngr.

Bibel-Lexikon von Schenkel.

[9698.]

Leipzig, 26. März 1868.

Von dem kürzlich in meinem Verlage begonnenen Unternehmen:

Bibel-Lexikon.

Realwörterbuch zum Handgebrauch für Geistliche und Gemeindeglieder.

Herausgegeben von
Kirchenrath Professor Dr.
Daniel Schenkel.

ist heute das zweite Heft erschienen. Ich konnte dasselbe nur in etwas geringerer Anzahl als das erste a condition versenden, stelle aber im Falle des Mehrbedarfs weitere Exemplare zu Ihrer Verfügung.

Von dem in Kürze erscheinenden dritten Hefte ab liefere ich die Fortsetzung nur in feste Rechnung resp. gegen baar und ersuche Sie deshalb um sofortige Angabe Ihrer festen Continuation. Das Werk erscheint in 32 Heften à 10 Ngr (7 Ngr netto), die zusammen 4 Bände bilden, und es sind alle Einrichtungen so getroffen, dass ungefähr jeden Monat ein Heft ausgegeben wird. Ausser 30% Rabatt gewähre ich auf 10 Exemplare 1 Freiemplar.

Weitere Exemplare des ersten Heftes sowie Prospective stehen Ihnen behufs fortgesetzter Verwendung in mässiger Anzahl zu Diensten.

Das Werk ist von der Kritik sehr beifällig aufgenommen worden und verdient in jeder Hinsicht Ihre lebhafteste Verwendung.

F. A. Brockhaus.